

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 36 (1918)
Heft: 203

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 27. August
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 27 août
1918

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 203

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz. Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden. — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertions-
preis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 60 Cts.)

Redaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 60 cts.)

N° 203

Inhalt: Handelsregister. — Muster und Modelle. — Fabrik- und Handelsmarken. — Handel mit Edelmetallen — Versorgung des Landes mit Felderzeugnissen und Gemüse. — Finanz einer Versicherungsgesellschaft. — Spanien: Einfuhr von Arzneimitteln. — vom schweizerischen Geldmarkt. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Schweizerische Nationalbank — Internationaler Postgiroverehr.

Sommaire: Registre de commerce. — Dessins et modèles. — Marques de fabrique et de commerce. — Ravitaillement du pays en produits des champs et légumes. — Approvisionnement per il paese di grassi, olii, resine e cere per uso industriale. — Prezzi massimi per i grassi ed olii animali per uso industriale. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Espagne: Importation de produits pharmaceutiques. — Taux d'escompte et cours des changes. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio
I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1918. 3. August. Unter der Firma Maschinenfabrik Hinwil A.-G. (Ateliers de construction Hinwil S. A.) (Fabbrica di macchine Hinwil S. A.) hat sich mit Sitz in Hinwil und auf unbestimmte Dauer am 23. Juli 1918 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist der Erwerb von Maschinenfabriken, Herstellung und Vertrieb von Maschinen jeglicher Art für das In- und Ausland. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 800,000 (achthunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 160 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 5000. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 2—5 (gegenwärtig 4) Mitgliedern, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Fritz Moser, Ingenieur, von Sumiswald (Bern), in Zollikon, Präsident; Jakob Reimann, Fabrikant, von Oberwinterthur, in Bärenswil, Vizepräsident; Albert Storrer, Kaufmann, von Schaffhausen, in Zürich 8, und Heinrich Ruff, Ingenieur, von Burgdorf (Bern), in Langnau (Bern). Die Genannten führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Beim Bahnhof.

Immobilien Genossenschaft. — 20. August. Unter der Firma Genossenschaft Kreuzeck hat sich mit Sitz in Zürich am 15. August 1918 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung der Liegenschaft Kreuzeck, Kreuzplatz 2, in Zürich 7. Das Genossenschaftskapital beträgt Fr. 24,000, eingeteilt in 24 voll einbezahlte, auf den Inhaber lautende Anteilscheine von je Fr. 1000. Es können sowohl physische als juristische Personen Mitglieder der Genossenschaft sein. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes. Jedes Mitglied hat mindestens einen Genossenschaftsanteil zu übernehmen. Die Mitgliedschaft erlischt nach mindestens sechsmonatiger Kündigung, durch Tod oder durch Handlungsunfähigkeit; bei juristischen Personen durch deren Auflösung. Der Austritt kann jederzeit erfolgen. Erfolgt derselbe ohne gleichzeitige Uebertragung der Anteilscheine, so verliert der Ausstretende jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Jeder Genossenschafter, der seine Stammanteile veräussern will, hat solche in erster Linie dem Vorstände zuhanden der Genossenschaft zum Kaufe anzubieten. Die Hinterlassenen eines verstorbenen Genossenschafter, die gesetzlichen Vertreter eines Handlungsunfähigen, die Liquidatoren oder Rechtsnachfolger einer aufgelösten juristischen Person haben dem Vorstand innerhalb drei Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft einen neuen Uebernehmer für die Anteilscheine zu bezeichnen, dessen Genehmigung dem Vorstände vorbehalten bleibt. Die Auszahlung der Anteilscheine ausschließlicher Genossenschafter erfolgt nach Massgabe der Statuten. Mit der Auszahlung des einbezahlten Nominalbetrages der Anteile und der darauf entfallenden Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr erlöschen alle Ansprüche der ausgeschiedenen Mitglieder an das Genossenschaftsvermögen. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Jahresrechnung und Bilanz gelten die gesetzlichen Bestimmungen der Aktiengesellschaft (O. R. Art. 656). Aus einem eventuell erzielten jährlichen Reingewinn wird in erster Linie eine Abschreibung von mindestens 1% der Ankaufsumme der Liegenschaften vorgenommen, sodann erhalten die Genossenschaftsanteile bis zu 6% Dividende. Ueber die Verwendung eines allfälligen noch verbleibenden Restbetrages beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 1—5 Mitgliedern (gegenwärtig 2) und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Genossenschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht aus: Robert Leimgruber, Kaufmann, Präsident, und Adolf Leimgruber, Kaufmann, beide von Zürich, in Zürich 7. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Kreuzplatz 2, in Zürich 7.

Toilette-Artikel. — 23. August. Inhaber der Firma M. Saron in Zürich 6 ist Moïse Aron Saron, von Schavly (Kowno, Russland), in Zürich 6. Handel in Toilette-Artikeln en gros. Universitätsstrasse 53.

Technische Unternehmungen. — 23. August. Der Inhaber der Firma Raymond Borach in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juli 1917, Seite 1157), Bürger von Dättwil (Aargau), wohnt in Zürich 8.

Verretungen, Import, Export. — 23. August. Inhaber der Firma Eugen Rosenbaum in Zürich 7 ist Eugen Rosenbaum, von Ledecz (Böhmen), in Zürich 1. Vertretungen, Import und Export. Asilstrasse 40.

Manufakturwaren. Damenschneiderei. — 23. August. Die Firma E. Staub, vorm. Corrodi & Staub in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 197 vom 9. Mai 1905, Seite 785) verzweigt als weitere Natur des Geschäftes: Damenschneiderei, und als Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 13. Die Inhaberin wohnt in Zürich 7.

Herrenmodemagazin. — 23. August. Inhaber der Firma Friedrich Wittmann in Zürich 1 ist Friedrich Wittmann, von Dägerlen (Zürich), in Zürich 8. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Wittmann & Co. The London House» in Zürich 1 (S. H. A. B. von 1916, Seite 1797 und dortige Verweisungen). Herrenmodemagazin. Bahnhofstrasse 14.

23. August. Goenoeng Malajoe Plantagengesellschaft (Société Anonyme des Plantations de Gounong Malajou) (Malajoe Plantation Co. Ltd.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1917, Seite 1921). In ihrer Generalversammlung vom 29. Juni 1918 haben die Aktionäre eine Revision ihrer Geschäftsstatuten und damit die Domizilverlegung nach Schaffhausen beschlossen. Diese Firma und damit die Unterschriften: Anton Strässle, Alexander Georg Meyer, Karl Kaufmann, Conrad Bruderer, Fritz Sulzer, Prof. Dr. Maurice Cérésolle und Werner Kaufmann werden daher am zürcherischen Handelsregister am 23. August gelöscht.

23. August. Polygraphisches Institut A.-G. Zürich (vormals Brunner & Hauser) in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1917, Seite 201). Die Unterschrift von Dr. Robert Moser ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivunterschrift erteilt an sein Mitglied Adolf Traxler-Dinichert, Kaufmann, von Stans, in Zürich. Der bisherige Prokurist Gustav Bodmer, von und in Zollikon, wurde als Geschäftsführer gewählt, in welcher Eigenschaft derselbe Kollektivunterschrift je mit einem übrigen Zeichnungsberechtigten führt. Dessen bisherige Prokura ist damit erloschen.

24. August. Wasserversorgung Oetwil a. See in Oetwil am See (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Mai 1917, Seite 786). Johannes Maag ist aus dem Vorstände ausgeschieden. Als Aktuar wurde gewählt: Julius Maurer, Landwirt, von und in Oetwil am See.

24. August. Sefia Rohstoffimport Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 104 vom 3. Mai 1918, Seite 717). Der Verwaltungsrat hat Einzelunterschrift erteilt an seinen Präsidenten, Hermann Schneebeli, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2.

Sägewerk. — 24. August. Inhaber der Firma Joseph Mauch in Zürich 3 ist Joseph Mauch, von Dunningen (Württemberg), in Zürich 3. Sägewerk. Staffelstrasse 6.

Klischeefabrikation und Photo-Lithographie. — 24. August. Die Firma Hager & Pesavento in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 191 vom 27. Juli 1912, Seite 1370), Klischeefabrikation und Photo-Lithographie, Gesellschafter: Otto Hager und Raoul Pesavento, ist infolge Hinschiedes des Gesellschafter Otto Hager und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven sind von der Firma «Raoul Pesavento» in Zürich 2 übernommen worden.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1918. 23. August. Publicitas A. G., Filiale Bern in Bern (S. H. A. B. Nr. 199 vom 25. Juli 1916, Seite 1317 und dortige Verweisungen). In der Generalversammlung vom 28. Juni 1918 wurde am Platze des demissionierenden Verwaltungsratsmitgliedes Charles Haccius gewählt: Ercole Lanfranchi, Kaufmann, von und in Tegna (Tessin).

23. August. Die Firma Baugesellschaft Berna A. G. in Liquid. in Bern (S. H. A. B. Nr. 244 vom 23. September 1910, Seite 1662 und dortige Verweisung) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Landesprodukte. — 24. August. Die Firma Hermann Schöni, Berner Prämienbank in Bern (S. H. A. B. Nr. 309 vom 14. Dezember 1909, Seite 2057) wird abgeändert in H. Schöni-Hasler. Als Natur des Geschäftes wird nunmehr bezeichnet: Handel in Landesprodukten, Liebeggweg 11.

Bureau Biel

Diamants et pierres fines. — 22. August. Inhaber der Firma C. F. Hartmann, mit Sitz in Biel, ist Carl Friedrich Hartmann, von Bellmund, in Biel. Diamants et pierres fines. Handel und Fabrikation. Neumarktstrasse Nr. 32.

Bureau de Courtelary

Usine de décolletages. — 23 août. La société en nom collectif Braun & Cie. Usine Tarcos, à St-Imier, usine de décolletages en tous genres (F. O. s. du c. du 24 juillet 1917, n° 170, page 1201), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Fabrication d'articles techniques. — 13 août. Sous la raison sociale Usine Tarcos S. A., il est créé une société anonyme qui a son siège à St-Imier et pour but la fabrication d'articles techniques pour toutes industries et plus spécialement pour la branche électricité, l'achat et la vente de machines, travaux mécaniques en tous genres. Les statuts de la société portent la date du 9 août 1918. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cent quarante mille francs (fr. 140,000), divisé en 140 actions de fr. 1000 nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, paraissant à Berne. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 5 membres, lequel peut conférer la signature sociale individuelle ou collective à un ou plusieurs de ses membres ou à des tiers. Dans sa séance du 9 août 1918, le conseil d'administration a nommé comme administrateurs-délégués: Fritz Hauert, fils, industriel, de Wengi, et Charles Braun, mécanicien, de Oftringen, demeurant les deux à St-Imier, lesquels engageront la société par leur signature individuelle. Bureau: Rue des Marronniers 17.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Spezereihandlung. — 26. August. Die Firma Friedrich Feuz, Spezereihandlung und Grosshandel mit Wein, im Bumbach zu Schangnau (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1895, Seite 120), hat den Grosshandel mit Wein aufgegeben.

Metzgerei, Viehhandel. — 26. August. Inhaber der Firma Chr. Liechti auf dem Knubel zu Eggwil ist Christian Liechti, von Landiswil, auf dem Knubel, Eggwil, Metzgerei und Viehhandel.

Bureau de Moutier

Imprimerie. — 7. mai. La société en nom collectif Kramer et Robert, à Tavannes (F. o. s. du c. du 21 juillet 1917, n° 68, page 1186), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la maison «H. Kramer», à Tavannes.

Le chef de la maison H. Kramer, à Tavannes, est Henri-Jules Kramer, de Hasle, imprimeur, à Tavannes. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Kramer et Robert», qui est radiée. Imprimerie.

24 août. Par suite de décès, la signature sociale conférée par la Fonderie Boillat, S. A., à Reconvilier, à Louis-Paul Droz, administrateur-délégué, est éteinte (F. o. s. du c. du 16 octobre 1917, n° 242, page 1653). Dans sa séance du 8 août 1918, le conseil d'administration de cette société anonyme a conféré la procuration à Ivan Frey, originaire de Münchenstein, à Tavannes, qui signera collectivement avec Werner Brandt, Edouard Droz.

Bière, vin, houille, etc. — 26 août. La maison L. Röthlisberger-Nussbaumer, à Tavannes (F. o. s. du c. du 17 avril 1907, n° 96, page 665), commerce de bière, vin, houille, anthracite, coke, fabrication de sirops, limonades, est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif de cette maison sont repris par la société en nom collectif «L. Röthlisberger et fils», à Tavannes.

Louis Röthlisberger, de Langnau, à Neuchâtel, et Marcel Röthlisberger, de Langnau, à Tavannes, ont constitué à Tavannes, sous la raison sociale L. Röthlisberger et fils, une société en nom collectif commencée le 1^{er} avril 1918. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «L. Röthlisberger-Nussbaumer», à Tavannes, laquelle est radiée. Commerce de bière, de limonade et de charbons.

Glarus — Glaris — Glarona

1918. 10. August. Detail A. G. in Glarus (S. H. A. B. Nr. 91 vom 21. April 1915). Die Generalversammlung hat in der Sitzung vom 2. Juli 1918 die Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen. Das Grundkapital der Gesellschaft wird von Fr. 200,000 auf Fr. 1,000,000 erhöht, eingeteilt in 1000 unteilbare, auf den Namen lautende Aktien von nominell je Fr. 1000 (Nr. 1—1000). Die Kollektivunterschrift von Hugo May ist erloschen. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft werden die nachfolgenden drei Verwaltungsratsmitglieder durch kollektive Zeichnung je zu zweien ermächtigt: Ernst Emil Liebermann, Kaufmann, von und in Zürich; Victor Dreyfus, Kaufmann, von Oberhelfenschwil, in St. Gallen, und Ernst Trümpy, Kaufmann, von und in Glarus.

Frelburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Bulle (district de la Gruyère)**

Commerce de bois, scierie. — 1918. 22 août. Le chef de la maison Maillard Xavier, à Maules, est Xavier Maillard, fils de Maxime, de et à Maules. Commerce de bois, scierie; à Maules; chantier: à La Roseyres, commune de Sâles.

Bureau de Morat (district du Lac)

26 août. La titulaire de la raison sociale Clara Molliet, Fabrique de pierres fines pour l'horlogerie, à Morat, est Clara Molliet, née Friedly, épouse de Vital, de Courmilleins, domiciliée à Morat. Fabrique de pierres fines pour l'horlogerie. A la Rive n° 194.

Bureau Tavers (Bezirk Sense)

24. Juni. Unter der Firma Liegenschaftsgenossenschaft St. Ursen besteht mit Sitz in St. Ursen eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat, die Güterschlächtereien der in der Gemeinde St. Ursen und Umgebung gelegenen Liegenschaften zu verhindern und den Landwirten den Ankauf von Landgütern zu erleichtern. Ausser der Errichtung eines Reservfonds wird ein Gewinn nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 1. März 1918 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Aufnahme in die Genossenschaft erfolgt durch die Generalversammlung nach schriftlicher Anmeldung. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Zahlungsunfähigkeit und Ausschluss. Die Austrittserklärung hat schriftlich an den Vorstand und wenigstens drei Monate vor Ablauf des Rechnungsjahres zu erfolgen. Das ausscheidende Mitglied hat keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, haftet jedoch für den ihm betreffenden Teil an den Verbindlichkeiten. Das für die Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft durch Anleihen, durch Beiträge der Genossenschafter, welche durch die Generalversammlung festgesetzt werden, und eventuell durch Ausgabe von Anteilscheinen von je Fr. 100, worüber ebenfalls die Generalversammlung entscheidet. Ueber die Verwendung eines allfälligen Gewinnes entscheidet die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften ausser dem Genossenschaftsvermögen die sämtlichen Mitglieder solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Mitgliederversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern, seine Amtsdauer beträgt drei Jahre; er ist aber wieder wählbar. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Joseph Stadelmann, Landwirt, von Marbach (Luzern), in Engertswil, St. Ursen; Athanas Lauper, Landwirt, von Plasselb, im Strauss, St. Ursen; Ludgerus Zosso, Lehrer, von Düdingen, in St. Ursen; Alfons Oberson, Landwirt, von Vuisternens, in Balterswil, St. Ursen; Johann Joseph Egger, Landwirt, von St. Ursen, in Hermisberg, St. Ursen. Präsident der Genossenschaft ist Joseph Stadelmann; Vizepräsident ist Athanas Lauper und Sekretär ist Ludgerus Zosso.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Lebern**

Fabrikation und Handel mit Uhren. — 1918. 24. August. Eduard Meister, Ursen sel., von Herbetzwil, in Lommiswil, und Otto Fluri, Oswalds, von und in Lommiswil, haben unter der Firma Meister & Fluri, mit Sitz in Lommiswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 7. Mai 1917 begonnen hat. Fabrikation und Handel mit Uhren.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Speisefette und Oelen. — 1918. 22. August. Inhaber der Firma Emil Buchmann in Basel ist Emil Johann Buchmann-Schurter, von und in

Basel. Fabrikation und Handel in Speisefetten und Oelen. Bachletenstrasse 13.

Konfiserie, Teeraum. — 22. August. Inhaber der Firma K. Pellmont in Basel ist Karl Pellmont-Mast, von und in Basel. Konfiserie und Teeraum. Freiestrasse 82.

Obst, Gemüse, Lebensmittel. — 23. August. Giovacchino Bianciardi und Frau Giulia Cavina geb. Collari, beide italienische Staatsangehörige, wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Bianciardi & Cavina in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. September 1918 beginnt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter notwendig. Handel in Obst, Gemüse und Lebensmitteln aller Art. Klarastrasse 31.

23. August. Inhaber der Firma L. Rust, Moderne Buchhandlung (L. Rust, Librairie moderne) in Basel ist Louis Alois Rust, französischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Buchhandlung und Papeterie. Marktgasse 13.

Armaturen für Gas, Wasser und Dampf, sanitärische Artikel. — 23. August. Inhaber der Firma Georg Klurfeld Ing. in Basel ist Georg Klurfeld-Stern, von Renan (Bern), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Klurfeld & Hartmann» in Basel (S. H. A. B. Nr. 152 vom 29. Juni 1914, Seite 1135). Handel mit Armaturen für Gas, Wasser und Dampf und sanitärischen Artikeln. Güterstrasse 116.

23. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Zuberbühler & Cie, Stickerei, Lingerie & Schuhfabrik Aktiengesellschaft in Zurich, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1915, Seite 928) erteilt Kollektivprokura an Alfred Golay, von Le Chenit (Waadt), wohnhaft in Zurich. Die an Oskar Beck erteilte Kollektivprokura ist erloschen. Zur Eintragung der Hauptniederlassung in Zurich vom 15. Januar 1917 wird für die Zweigniederlassung in Basel noch nachgetragen, dass die konstituierende Generalversammlung vom 13. Februar 1915 die Erhöhung des damals publizierten Grundkapitals von Fr. 2,000,000 auf Fr. 2,500,000 durch Ausgabe von 1000 Prioritätsaktien von je Fr. 500 grundsätzlich beschlossen hat (Art. 5 der Statuten). Die Ausgabe dieser Prioritätsaktien soll in einem spätem vom Verwaltungsrat nach seinem Ermessen zu bestimmenden Zeitpunkte erfolgen. Die Prioritätsaktien lauten auf den Inhaber (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1917, Seite 84).

Export und Import. — 24. August. Die Firma E. Salathé & Cie in Rio de Janeiro (Kollektivgesellschaft zwischen Eduard Salathé-Prével d'Arlay, von und in Basel, und Eduard Salathé, junior, von Basel, wohnhaft in Rio de Janeiro, eingetragen bei der Handelskammer Rio de Janeiro am 31. Dezember 1917, hat am 1. Januar 1918 in Basel eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma errichtet und für diese Einzelprokura erteilt an Adolf Maeder-Salathé, von und in Basel, und Louis Peter, von Gempfen (Solothurn), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kommanditgesellschaft «E. Salathé & Cie» in Basel (S. H. A. B. Nr. 286 vom 7. Dezember 1915, Seite 1639). Export und Import. St. Jakobsstrasse 41.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1918. 22. August. Die Genossenschaft Allgemeiner Konsum-Verein Niederschönthal in Niederschönthal, Gdc. Füllinsdorf (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1915, Seite 614) hat in ihrer Generalversammlung vom 7. Dezember 1913 an Stelle der ausgetretenen Adolf Nebiker-Greiner, Fritz Häring-Dill und Fridolin Schmid-Brunner als Mitglieder des Verwaltungsrates (Vorstand) gewählt: Karl Brandenberger-Lenzin, Schlosser, von Hegnau (Zürich), in Frenkendorf; Adolf Müller, Lehrer, von Bünzen (Aargau), in Kaiseraugst (Aargau), und Emil Schaad-Niederer, Fabrikarbeiter, von Buckten, in Füllinsdorf. Der Verwaltungsrat hat sodann an Stelle des zurückgetretenen Emil Gräflin als Aktuar gewählt: Adolf Müller, Lehrer, von Bünzen (Aargau), in Kaiseraugst, und an Stelle von Albert Zybach als Verwalter: Erwin Hügin, Kaufmann; von Oberwil, in Frenkendorf. Präsident, Vizepräsident und Aktuar des Verwaltungsrates und der Verwalter zeichnen kollektiv je zu zweien für die Genossenschaft. Die Unterschriften von Emil Gräflin und Albert Zybach sind erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1918. 21. August. Unter der Firma Asbest-Minen-A. G. Poschivo (Mines d'Amiante Société Anonyme Poschivo) (Miniere d'Amianto Società Anonima Poschivo), besteht mit Sitz in Poschivo auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft. Die Statuten datieren vom 10. August 1918. Der Zweck der Gesellschaft ist die Ausbeutung der Asbestminen in Poschivo sowie die Beteiligung an Handelsunternehmungen und die Durchführung finanzieller und Handelstransaktionen aller Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken), eingeteilt in 300 Inhaberaktien zu je Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die beiden Direktoren Max Meynadier und Hermann Meynadier, beide von Beruf Kaufmann, Bürger von Zürich und wohnhaft in Zürich 8, durch Einzelzeichnung.

Aargau — Argovie — Argovia**Bezirk Aarau**

1918. 23. August. Die Firma Kern & Cie., A. G. in Aarau (S. H. A. B. 1917, Seite 1552) erteilt Kollektivprokura an Werner Richard Kern, von und in Aarau.

Bezirk Muri

26. August. Aktiengesellschaft Spar- & Leihkasse des Kreises Boswil in Boswil (S. H. A. B. 1914, Seite 1144). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird deshalb im Handelsregister gelöscht.

26. August. Die Viehzuchtgenossenschaft Beinwil, Bezirk Muri, in Beinwil (S. H. A. B. 1912, Seite 507) hat an Stelle von Johann Böhler zum Präsidenten gewählt: Wilhelm Weber, Landwirt, von Leuggern, in Horben (Beinwil). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Johann Böhler ist erloschen.

Bezirk Zofingen

Fabrikation von Gesundheitskrepp. — 23. August. Die von der Firma Bachmann & Co. in Rothrist (S. H. A. B. 1913, Seite 1094) an Gustav Hediger erteilte Prokura ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1918. 19. August. Käsergenossenschaft Klösterli in Klösterli-Egnach (S. H. A. B. Nr. 484 vom 26. Dezember 1904, Seite 1934, und Nr. 304 vom 17. Juli 1906, Seite 1214). Jakob Germann ist ausgetreten und seine Unterschrift erloschen; als nunmehriger Präsident wurde gewählt das bisherige Mitglied Johann Tanner, Landwirt, von Maienfeld, in Siebeneichen, und neu in den Vorstand: Hermann Fischer, Landwirt, von Romanshorn, in Schübschub. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

Schiffstickerei. — 19. August. Die Firma A. Zeller-Stoffel, Schiffstickerei, in Thundorf (S. H. A. B. Nr. 115 vom 17. Mai 1918, Seite 795) und damit die Prokura des Emil Zeller-Stoffel ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Getreide, Futtermittel, Landesprodukte. — 20. August. Die Firma **Kesseler & Cie.**, Kollektivgesellschaft in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 173 vom 30. Juni 1897, Seite 712) verzehrt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Handel mit Getreide, Futtermitteln und Landesprodukten.

Restaurant, Badeanstalt, Landesprodukte, usw. — 20. August. Die Firma **Berthold Heller, jun.** in Arbon (S. H. A. B. Nr. 283 vom 3. Dezember 1917, Seite 1894) ändert die Natur des Geschäftes ab in Restaurant, Badeanstalt, Handel mit Landesprodukten. Sanitas.

Leckerli- und Biskuitfabrik. — 20. August. Die Firma **Julius Neef-Studer**, Leckerli- und Biskuitfabrik, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 17 vom 21. Januar 1916, Seite 103), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

21. August. **Landw. Verein Bichelsee**, Genossenschaft in Bichelsee (S. H. A. B. Nr. 65 vom 13. März 1913, Seite 450). Gottlieb Würmli ist ausgetreten und seine Unterschrift erloschen; in den Vorstand und als Präsident wurde gewählt: Viktor Häni, Lehrer, von Hörhausen, in Bichelsee. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv.

Schiffliifergerei. — 22. August. Inhaber der Firma **Etter-Beglinger** in Romanshorn ist Oscar Etter-Beglinger, von Mauren, in Romanshorn. Schiffliifergerei.

Schreibmaschinen, Schreibutensilien. — 23. August. Emil Michel, von Wahlern (Kt. Bern), in Arbon, und Gebhard Graeter, von Emmerkingen (Württemberg), in Rorschach, jeder Kaufmann, haben unter der Firma **E. Michel & Co.** in Arbon eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1918 begonnen hat. Emil Michel ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Gebhard Graeter ist Kommanditär mit dem Betrage von eintausend Franken (Fr. 1000) und erhält zugleich Prokura. Verkauf und Vermietung von Schreibmaschinen und Reparaturen aller Systeme und Handel mit Schreibutensilien.

Gemischtes Warengeschäft. — 24. August. Inhaber der Firma **J. Ott-Harder** in Basadingen ist Johann Ott-Harder, von und in Basadingen. Die Firma erteilt Prokura an die Tochter Eugenie Ott, von und in Basadingen. Gemischtes Warengeschäft.

Landesprodukte. — 24. August. Inhaber der Firma **Aug. Zahner** in Lippoldswilen ist August Zahner, von und in Lippoldswilen. Handel mit Landesprodukten.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Commercio di uva, vino e foraggio. — 1918. 23 agosto. Proprietario della ditta **Clemente Lanini** in Gordola, è Clemente Lanini, fu Lucca, da Frasco, domiciliato a Gordola. Commercio di uva, vino e foraggio.

Uva, vino e castagne. — 23 agosto. Proprietario della ditta **C. Scaroni** in Gordola, è Camillo Scaroni, fu Aquilino, da e domiciliato a Gordola. Uva, vino e castagne all'ingrosso ed al dettaglio.

Ufficio di Mendrisio

Comestibili. — 24 agosto. Giuseppina Bernasconi, moglie di Filippo, nata Colombo, negoziante, da e in Mendrisio, e Carlo, Luigi e Giuseppina Ferrazzini, figli del fu Celeste, negozianti, da e in Mendrisio, hanno costituito, a partire dal 15 agosto 1918, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale **Bernasconi e Ferrazzini**, con sede in Mendrisio. La firma sociale spetta alla sola associata **Giuseppina Bernasconi**. Comestibili.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Produits textiles et représentations. — 1918. 20 août. Le chef de la maison **Ernest Woog**, à Lausanne, est Ernest-Abraham Woog, de Bâle, domicilié à Lausanne. Produits textiles et représentations; Avncue Juste Olivier 12.

Denrées coloniales, vins, mercerie. — 20 août. La maison **Ed. Porret**, épicerie et vins, à Lausanne, (F. o. s. du c. du 18 avril 1905), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «**Porret et Cie**», ci-après transcrite.

Edouard Porret, de Fresens (Neuchâtel), et Louis Crausaz, de Lutry et Hermetches, les deux à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Porret et Cie**, une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et qui a commencé le 15 août 1918. La société reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «**Ed. Porret**», ci-dessus radiée. Achat et vente en gros et en détail de denrées coloniales, mercerie et vins. Magasin: St-Pierre 10; entrepôt: Ruelle St-François 22 bis.

Cordonnerie. — 20 août. La maison **R. Inaebnit**, cordonnerie, à Lausanne, renonce à ses magasins de La Croix d'Ouchy et de la Place St-Laurent n° 4, ne gardant ainsi que celui de la Rue Madeleine n° 12 (F. o. s. du c. des 8 janvier 1900 et 15 mars 1917).

Métaux et déchets divers en gros, fournitures industrielles, produits chimiques, etc. — 21 août. Le chef de la maison **St. Przewdzicki**, à Lausanne, est Stéphan Przewdzicki, de Varsovie (Russie), domicilié à Lausanne. Métaux en gros, fournitures industrielles, produits chimiques, déchets divers en gros, importation et exportation, à l'enseigne «**Etablissement Ryx**»; Rue Charles Monnard 1.

21 août. Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 22 janvier 1883 et 13 juin 1917). Dans sa séance du 1er mai 1918, le conseil d'administration a nommé Jules Maillard, inspecteur des fabriques, originaire de Vevey, à Lausanne, en qualité de membre adjoint-suppléant du comité de direction. Philippe Mercanton ne fait plus partie de ce comité de direction.

Boulangerie. — 22 août. La maison **Ed. Kirchner-Jaccottet**, boulangerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 octobre 1887), a transféré son magasin à l'Avenue Juste Olivier n° 5.

Boulangerie. — 22 août. Le chef de la maison **F. Greillat-Kern**, à Lausanne, est Frédéric Greillat allié Kern, de Boudry et Montmollin (Neuchâtel), domicilié à Lausanne. Boulangerie; Rue de La Louve 2.

23 août. La **Crémérie Moderne**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 7 août 1905 et 16 avril 1918), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 16 avril 1918, révisé ses statuts et apporté les modifications suivantes intéressant les tiers. La dénomination est actuellement «**Old India S. A. Lausanne**» Restaurant, Confectionnerie, Maison moderne d'alimentation. La société a pour but l'exploitation de l'établissement d'«**Old India**», situé St-François, à Lausanne, la restauration, le commerce de tous articles se rattachant à la branche d'alimentation et éventuellement l'achat, la création et l'exploitation d'autres établissements similaires. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société.

Lithographie et typographie. — 23 août. La société anonyme «**Säuberlin et Pfeiffer S. A.** (Säuberlin & Pfeiffer A. G.)», dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 24 octobre 1912, page 1873), avec succursale à Lausanne, sous la raison «**Säuberlin & Pfeiffer S. A. Succursale, Editions Spes**» (F. o. s. du c. du 24 octobre 1917, page

1690), fait inscrire qu'elle a conféré la procuration collective à: Charles Säuberlin, imprimeur, de Bâle, domicilié à La Tour-de-Peilz; Louis Richon, comptable, de et à La Tour-de-Peilz, et Charles Kirschbaum, contre-maître-lithographe, de Bonfol (Berne), domicilié à Vevey. La signature collective de deux de ces fondés de procuration engagera valablement la succursale vis-à-vis des tiers.

Café, boulangerie, épicerie. — 22 août. Le chef de la maison **Christin**, à Lausanne, est Louis Christin, de Lavigny et Aubonne, domicilié à Lausanne. Café, boulangerie et épicerie. Café: Pontaise n° 38, à l'enseigne «**Café de la Pontaise**» et magasin à la même rue n° 42.

Tannerie, cuirs et peaux. — 24 août. La société en nom collectif **W. Guberan et Cie**, à Lausanne (F. o. s. du c. des 15 juillet 1910 et 20 juin 1916), exploitation d'une tannerie, ajoute à son genre d'industrie: commerce de cuirs et peaux.

Confections, nouveautés. — 24 août. La maison **A. Barbier**, couturière, à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 août 1918), change son genre de commerce en celui de confections et nouveautés.

Bureau de Vevey

Fourrures et confections. — 23 août. La procuration conférée par la maison **M. Dutoit**, à Vevey, à Robert-Jules-Louis Dutoit (F. o. s. du c. du 16 septembre 1905, n° 369, page 1475), est éteinte.

23 août. «**L'association coopérative immobilière, La Famille**», dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 5 mars 1912, n° 59, page 390), fait inscrire ce qui suit: Dans leur assemblée générale extraordinaire du 5 juillet 1918, les sociétaires ont décidé la dissolution de l'association et sa mise en liquidation immédiate. La liquidation sera opérée sous la raison sociale **Association coopérative immobilière la Famille en liquidation**. Ont été désignés comme liquidateurs: Alexandre Zabnd, maître-imprimeur, de Wahlern (Berne), à Vevey, et Alfred Besançon, professeur, de Moudon, aussi à Vevey. Les deux liquidateurs signeront collectivement au nom de la société en liquidation.

Walls — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

Tissus, chaussures, chapellerie. — 1918. 23 août. Le chef de la maison **C. Castelli**, à Monthey, est Célestin Castelli, originaire de Varzo (Novare, Italie), domicilié à Monthey. Cette maison existe à Monthey depuis juillet 1913. Tissus, chaussures, chapellerie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Commerce de bois. — 1918. 15 août. La maison **Gagnebin et Cie**, commerce de bois, à Cortaillod (F. o. s. du c. n° 190, du 12 août 1918, page 1302), donne procuration à Edmond Wirz, originaire de Othmarsingen (Argovie), domicilié à Colombier, et Paul Stirnemann, originaire de Kirchlerau (Argovie), domicilié à Boudry. La société sera engagée par la signature collective des deux fondés de procuration.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Meubles, articles en bois, sports d'hiver. — 22 août. **Ami-Léon Bachmann**, industriel, de Breznikofen (Berne), **Henri-Robert Bachmann**, industriel, de Breznikofen, tous deux domiciliés à Travers, **Louis-Fridolin Bachmann**, ancien industriel, de Breznikofen, domicilié à Neuchâtel, **Louis-Samuel Isely**, professeur, de et à Neuchâtel, ont constitué à Travers, sous la raison sociale **Bachmann et Cie**, une société en commandite, commencée le 30 juin 1918. **Ami-Léon Bachmann** et **Henri-Robert Bachmann** sont associés indéfiniment responsables et ont seuls la signature sociale; **Louis-Fridolin Bachmann** est commanditaire pour une commandite de cent-quarante mille francs (fr. 140,000); **Louis-Samuel Isely** est commanditaire pour une commandite de vingt mille francs (fr. 20,000). La maison donne procuration à **Gottfried Berger**, de Langnau, domicilié à Travers. Elle reprend l'actif et le passif de la maison «**Bachmann Frères**», à Travers (F. o. s. du c. du 4 avril 1916, n° 80, page 542). Fabrication, achat et vente de meubles, tous articles en bois et de sports d'hiver (bobsleighs, etc.); Grande Rue, à Travers.

Bureau de Neuchâtel

Fabricant de diamantine et saphirine, boutons-pressions. — 23 août. La maison **La Bovet**, fabricant de diamantine et saphirine, boutons-pressions, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 26 septembre 1906, n° 392, page 1566, et 19 mai 1916, n° 117, page 800), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1918. 22 août. La société anonyme dite **Radium**, fabrique de feux d'artifice, Anciennement **Société Genevoise de Feux d'Artifice**, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 13 février 1913, page 255), a, dans son assemblée générale du 1er juillet 1918, modifié ses statuts en ce sens qu'elle a transféré son siège social à Plan-les-Ouates.

Supplément. Moulures et cadres. scierie mécanique. — La publication parue dans la F. o. s. du c. du 22 août 1918, n° 199, page 1359, au nom de **L. Grasset**, aux Eaux-Vives, est complétée en ce sens que les locaux de la maison sont: 23, Rue des Eaux-Vives.

Sacs en papier, papiers de pliage et d'emballage. — 23 août. Le chef de la maison **P. Chevalley**, à Genève, est Paul-Emile Chevalley, de Genève, domicilié à Plainpalais. Fabrique de sacs en papier et commerce de papiers de pliage et d'emballage. 18, Rue du Nord.

Tissus; mercerie, lingerie et bonneterie. — 23 août. La maison **Bondanini-Rollard**, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 13 juin 1908, page 1076), est radiée ensuite de remise de commerce.

La maison est continuée, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Bondanini-Longchamp**, aux Eaux-Vives, par Madame Georgina-Louise Bondanini, née Longchamp, de nationalité italienne, domiciliée à Plainpalais. Commerce de tissus, mercerie, lingerie et bonneterie. 9, Place des Eaux-Vives.

Charpente et menuiserie, chalets suisses. — 23 août. La maison **Jean Da Rin**, entreprise de charpente et menuiserie, spécialité de chalets suisses, à Carouge (F. o. s. du c. du 3 janvier 1917, page 5), modifie sa raison de commerce qui devient: **J. Da Rin**. Le titulaire, Jean Da Rin, est actuellement citoyen genevois, ressortissant à la commune de Plainpalais.

23 août. La **Société anonyme de l'immeuble Angle de la Place des Eaux-Vives et de l'Avenue Pictet de Rochemont**, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 12 novembre 1912, page 982), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 20 juin 1918, nommée Madame veuve Combe, née Emilie Dreyer, sans profession, d'Orbe (Vaud), demeurant à Lausanne, comme seul administrateur, en remplacement de **Adolphe-Edgar Combe**, décédé.

24 août. **Société Genevoise d'Electricité**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 décembre 1915, page 1631). **Max Olivet**, de Jussy (Genève), domicilié à Genève, a été nommé directeur, avec pouvoir d'engager la société par sa seule signature.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte August 1918
Première quinzaine d'août 1918 — Prima quindicina d'agosto 1918

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
29496—29645

- Nr. 29496. 31. Juli 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 652 Muster. — Mechanische Stickeren. — Gebrüder Tobler & Co, Teufen (Schweiz).
- Nr. 29497. 1. August 1918, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 1116 Muster. — Maschinenstickereien. — Union A. G. vorm. Hoffmann & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 29498. 19. Juli 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Taschenmesser und Taschenmesserteile. — Karl Elsener, Ibach-Schwyz (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 29499. 25. Juli 1918, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 12 Modelle. — Hosenträger ohne Schnallen. — Ferdinand Maier, Thun (Schweiz).
- Nr. 29500. 31. Juli 1918, 8 Uhr a. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Verschlussbarer Schirmständer; Reisespiel. — Robert Oertle, Gossau (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 29501. 31. Juli 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Elektrischer Schnellkocher. — Johann Käppli, Wädenswil (Schweiz).
- Nr. 29502. 2. August 1918, 4½ Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Nähmaschinen-gestelle. — G. M. Pfaff, Kaiserslautern (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 29503. 2. août 1918, 6½ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Bracelets. — Gay frères & Co, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 29504. 2. août 1918, 7 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Protège-glace. — L. Beauverd-Borgel, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- Nr. 29505. 3. August 1918, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Holzsohle zur Herstellung von Uberschuhen. — Veltin & Schauble, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 29506. 5. August 1918, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Isolierkörper für elektrische Apparate. — Emil Widmer, Zürich (Schweiz).
- Nr. 29507. 5. August 1918, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Druckregler-Filter. — Acetylen-Motoren-Industrie A. G., Basel (Schweiz). Vertreter: Arth. Bietenholz, Basel.
- Nr. 29508. 5. August 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1895 Muster. — Maschinenstickereien. — Klauber & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 29509. 5. August 1918, 10½ Uhr a. — Offen. — 2 Modelle. — Doppel-nagelfänger für Fahrräder. — Dr. Henri Mahler, Oensingen (Schweiz).
- Nr. 29510. 6. August 1918, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Briden für Nagelfänger. — Dr. Henri Mahler, Oensingen (Schweiz).
- Nr. 29511. 6. August 1918, 10½ Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schutzhäube für Pfähle, damit dieselben ohne Beschädigung in den Boden gerammt werden können. — Eugen Brandt, Aarau (Schweiz). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.
- Nr. 29512. 6. August 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Ernst Zielke, Matten b. Interlaken (Schweiz). Vertreter: Fritzen Isler, Zürich.
- Nr. 29513. 27. Juli 1918, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Katalog über Divane und Sitzmöbel. — Schubert & Schramm, Gebr. Röhrer & Gerber's Nachf., Uttwil (Schweiz). Vertreter: Dr. C. Straub, Romanshorn.
- Nr. 29514. 30. Juli 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Wellenbinder. — Hans Häusermann, Seengen (Schweiz).
- Nr. 29515. 1^{er} août 1918, 2 h. p. — Ouvert. — 8 modèles. — Boîtes de montres. — Les Fils de Robert Gygax, St. Imier (Suisse).
- Nr. 29516. 6. August 1918, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1058 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — Eisenhut & Co, Gais (Schweiz).
- Nr. 29517. 6. August 1918, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Elektrisch heizbare Trittplatten für Bestuhlungen. — Herbert Gutzwiller, Schönenwerd (Solothurn, Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 29518. 6. August 1918, 8 Uhr p. — Offen. — 625 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — Jacob Rohner A. G., Rebstein (Schweiz).
- Nr. 29519. 7. août 1918, 1 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Jeux de société. — Säuberlin & Pfeiffer S. A., Vevey (Suisse); ayant cause de l'auteur «Edmond Bohy, Lausanne.»
- Nr. 29520. 7. août 1918, 1 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Jeux de société. — Säuberlin & Pfeiffer S. A., Vevey (Suisse); ayant cause de l'auteur «Edmond Bohy, Lausanne.»
- Nr. 29521. 7. août 1918, 1 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Jeux de société. — Säuberlin & Pfeiffer S. A., Vevey (Suisse); ayant cause de l'auteur «Edmond Bohy, Lausanne.»
- Nr. 29522. 7. août 1918, 1 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Jeux de société. — Säuberlin & Pfeiffer S. A., Vevey (Suisse); ayant cause de l'auteur «Edmond Bohy, Lausanne.»
- Nr. 29523. 7. August 1918, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kästchen für Trockenelement-Batterien. — F. P. Baumann, Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levallant, Patentanwalts- & Commercial-Bureau A.-G., Zürich.
- Nr. 29524. 5. August 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 9362 Muster. — Stickereien. — Alder, Sohn & Co, Herisau (Schweiz).
- Nr. 29525. 6. August 1918, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1 Modell. — Mappen. — Adolf Nerre, Basel (Schweiz).
- Nr. 29526. 6. August 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 83 Modelle. — Stickeren. — Tobler, Rohner & Co, Rheineck (Schweiz).
- Nr. 29527. 7. August 1918, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Zündkerze. — Delta Co, Solothurn (Schweiz).
- Nr. 29528. 9. August 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Taschenmesser mit Wasserwaage. — Jakob Bischof, Berneck (Schweiz). Vertreter: Adolf Hollinger, Basel.
- Nr. 29529. 10. August 1918, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 83 Muster. — Stickeren. — Krower & Tynberg, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 29530. 10. août 1918, 6 h. p. — Ouvert. — 7 modèles. — Pendulettes. — S. A. D. A., Bienne (Suisse). Mandataires: Herren & Guerchet, Genève.

- Nr. 29531. 10. August 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1978 Muster. — Baumwollstickereien. — V. Keel & C. A.-G., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 29532. 10. August 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 484 Muster. — Stickeren. — J. D. Einstein & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 29533. 23. Juli 1918, 8 Uhr p. — Offen. — 4 Modelle. — Bindevorrichtung; Kranzständer; Teppichklopfer; Messerkopf. — Josef Jenny, Haag (Rheintal, Schweiz).
- Nr. 29534. 3. août 1918, 9 h. a. — Ouvert. — 2 dessins. — Registre pour les cartes alimentaires; enveloppes pour la distribution des cartes alimentaires. — Les fils de Paul Boéchat, Delémont (Suisse).
- Nr. 29535. 8. août 1918, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Registre pour l'inscription et contrôle des cartes alimentaires. — Les fils de Paul Boéchat, Delémont (Suisse).
- Nr. 29536. 5. August 1918, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Dose für Husten-tabletten und Zuckerwaren. — Gaba A.-G., Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 29537. 6. August 1918, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Motorwagen mit aufgebauter Fräse. — Emil Gubler, Zürich (Schweiz).
- Nr. 29538. 8. August 1918, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Hutüberzug. — Robert Schellenberg, St. Gallen (Schweiz). Vertreterin: Levallant Patentanwalts- & Commercial-Bureau A.-G., Zürich.
- Nr. 29539. 9. août 1918, 5½ h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Griffe portemontre s'adaptant à des bracelets. — Leib Naftule, Genève (Suisse).
- Nr. 29540. 12. August 1918, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kohlen-sparapparat. — A. Blum & Co, Bern (Schweiz).
- Nr. 29541. 12. août 1918, 6¼ h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Breloques. — Rodolfo Hofea; et Charles Guenet, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 29542. 12. août 1918, 7 h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Fournitures de broches. — Huguenin Frères & Co Fabrique Niel, Le Locle (Suisse).
- Nr. 29543. 13. août 1918, 6 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Raboteuse pour bois de crayons. — Th. Bartholdi, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 29544. 13. August 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1139 Muster. — Stickeren. — Zürcher & Seiler, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 29545. 10. August 1918, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 870 Muster. — Stickeren für Wäschekonfektion. — Bernheim & Co, St. Fiden (Schweiz).

II. Abteilung — II^{re} Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

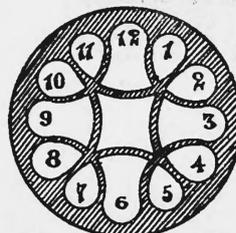
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

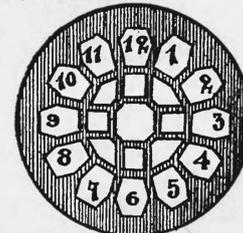
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

- Nr. 29504. 2. août 1918, 7 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Protège-glace. — L. Beauverd-Borgel, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

N° 13.



N° 14.

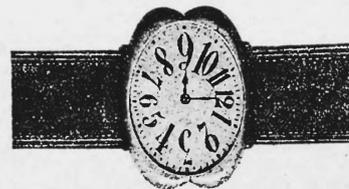


- Nr. 29515. 1^{er} août 1918, 2 h. p. — Ouvert. — 8 modèles. — Boîtes de montres. — Les Fils de Robert Gygax, St. Imier (Suisse).

N° 1.



N° 2.



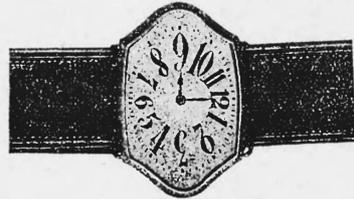
N° 3.



N° 4.



N° 5.



N° 6.



N° 7.



N° 8.

III. Abteilung — III^e Partie — III^e Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 18543. 16 septembre 1910, 7 h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Calibres de montres. — Levaillant & Bloch, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Waller, La Chaux-de-Fonds. — Transmission selon déclaration du 1^{er} juillet 1918 en faveur de Levaillant & C^e, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 6 août 1918.

Nr. 26614. 28. Februar 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 4270 Muster. — Stickereien. — Belsler, Forster & C^e, St. Gallen (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 18. Juli 1918: von 1437 Mustern zugunsten von C. Forster-Willi & C^e, St. Gallen, und von 2833 Mustern zugunsten von Belsler-Delphin & C^e, St. Gallen (Schweiz); registriert den 12. August 1918.

Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

Nr. 15813. 16. September 1908, 8 Uhr p. — (III. Periode 1918/1923). — 1 Modell. — Handgriffanordnung an blechernen Transportgefäßen. — Affolter, Christen & C^e A.-G., Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 6. August 1918.

Nr. 15835. 22. September 1908, 7 Uhr p. — (III. Periode 1918/1923). — 1 Muster. — Packung für Saccharin-Tabletten. — Aktiengesellschaft «Hermes», Zürich (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 6. August 1918.

Nr. 16198. 15. Dezember 1908, 11^h Uhr a. — (III. Periode 1918/1923). — 2 Modelle. — Teppichschrauben. — Remigius Keel, Hergiswil (Nidwalden, Schweiz); registriert den 16. August 1918.

Nr. 16233. 12. Januar 1909, 4^h Uhr p. — (III. Periode 1919/1924). — 4 Modelle. — Steindübel mit Schrauben. — Remigius Keel, Hergiswil (Nidwalden, Schweiz); registriert den 16. August 1918.

Nr. 22871. 14. August 1913, 8 Uhr p. — (II. Periode 1918/1923). — 16 Muster. — Leinen-, Halbleinen- und Baumwollgewebe mit Schrift. — Müller & C^e, Langenthal (Schweiz); registriert den 13. August 1918.

Nr. 22878. 16 août 1913, 5^h h. p. — (I^{er} période 1918/1923). — 1 modèle. — Calibre de montre. — A. Schild, S. A., Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne; enregistrement du 6 août 1918.

Nr. 22879. 16 août 1913, 5^h h. p. — (II^e période 1918/1923). — 1 modèle. — Calibre de montre 9 lig. — A. Schild, S. A., Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne; enregistrement du 6 août 1918.

Nr. 22903. 23 août 1913, 6^h h. p. — (II^e période 1918/1923). — 1 modèle. — Calibre de montre. — A. Schild, S. A., Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne; enregistrement du 6 août 1918.

Nr. 22994. 10. September 1913, 7 Uhr p. — (II. Periode 1918/1923). — 1 Modell. — Seifenstück. — Walz & C^e, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 9. August 1918.

Nr. 23119. 30. September 1913, 6^h Uhr p. — (II. Periode 1918/1923). — 1 Modell. — Schweinetrog aus Steinzeug. — Ulrich Pfister, Affoltern i. E. (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 13. August 1918.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 9866. 3. August 1903. — 5 Modelle. — Pinsel-Werkzeug zur Herstellung der Marmorimitation (Malerei).

Nr. 9889. 8 août 1903. — 1 modèle. — Fond de boîte de montre décoré.

Nr. 9902. 12 août 1903. — 1 modèle. — Mouvement de montre.

Nr. 9912. 15 août 1903. — 1 modèle. — Calibre de montre.

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 42413. — 15. August 1918, 8 Uhr.

Max Beiner, Handel,
Zürich (Schweiz).

Fahrräder, Fahrrad-Bereifungen, -Sättel und -Taschen, Fahrradbestandteile aller Art, Motorräder, Autos, Nähmaschinen, Schreibmaschinen.

Pressant

Nr. 42414. — 15. August 1918, 8 Uhr.

Max Beiner, Handel,
Zürich (Schweiz).

Fahrräder, Fahrrad-Bereifungen, -Sättel und -Taschen, Fahrradbestandteile aller Art, Motorräder, Autos, Nähmaschinen, Schreibmaschinen.

Schützenrad

Nr. 42415. — 15. August 1918, 8 Uhr.

Max Beiner, Handel,
Zürich (Schweiz).

Fahrräder, Fahrrad-Bereifungen, -Sättel und -Taschen, Fahrradbestandteile aller Art, Motorräder, Autos, Nähmaschinen, Schreibmaschinen.

Original Nelson

Nr. 42416. — 17. August 1918, 8 Uhr.

W. & G. Weisflog & C^e, Fabrikation und Handel,
Altstetten (Zürich, Schweiz).

Sirupe, Spirituosen und Liköre.



(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 24767 der Firma Dr. med. G. Weisflog's Wittwe, Altstetten).

Nr. 42417. — 17. August 1918, 8 Uhr.

W. & G. Weisflog & C^e, Fabrikation und Handel,
Altstetten (Zürich, Schweiz).

Spirituosen, Liköre, Sirupe, Weine, chemische, pharmazeutische und kosmetische Waren, Genussmittel und Nahrungsmittel.

Weisflog

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 28935 der Firma Dr. med. G. Weisflog's Wittwe, Altstetten).

N° 42418. — 17 août 1918, 8 h.

L. Mermin, Fabrique Lémania, fabrication,
Genève (Suisse).**Horlogerie, mouvements, pièces détachées, fournitures,
emballages et toutes parties de la montre.****LEMANIA
GENEVE**

N° 42419. — 17 août 1918, 8 h.

L. Mermin, Fabrique Lémania, fabrication,
Genève (Suisse).**Horlogerie, mouvements, pièces détachées, fournitures,
emballages et toutes parties de la montre.****ORAVIA**

N° 42420. — 17 août 1918, 8 h.

L. Mermin, Fabrique Lémania, fabrication,
Genève (Suisse).**Bijouterie et toutes parties de bijouterie, étiquettes,
emballages, cartonnages.****Handel mit Edelmetallen**

(Bundesratsbeschluss vom 26. August 1918.)

Art. 1. Der Handel mit Edelmetallen (Gold, Silber und Platin) ist der Ueberwachung des eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements, Amt für Gold- und Silberwaren, unterstellt, welches alle für die Ausübung dieser Ueberwachung erforderlichen allgemeinen Vorschriften und besondern Bestimmungen erlassen wird.

Art. 2. Das Finanz- und Zolldepartement wird insbesondere ermächtigt: a) das Recht zum Handel mit Edelmetallen auf gewisse Firmen zu beschränken, unter Berücksichtigung derjenigen Firmen, welche der Industrie vor dem 1. August 1914 Gold-, Silber- und Platinwaren geliefert haben; b) die vorhandenen Edelmetalle den solche verwendenden inländischen Industrien zuzuführen; c) Höchstpreise für den Verkauf dieser Metalle festzusetzen, für deren Ueberschreitung der Käufer und Verkäufer, der Besteller und Fabrikant strafbar sind; d) Gebühren zur Deckung der Ueberwachungskosten zu erheben.

Art. 3. Den Vorschriften des gegenwärtigen Beschlusses oder den zu deren Vollziehung vom eidgenössischen Finanz- und Zolldepartement erlassenen Bestimmungen entgegengesetzte privatrechtliche Verträge oder Vereinbarungen sind ungültig, sofern sie zur Zeit des Inkrafttretens dieser Vorschriften oder Bestimmungen noch nicht von beiden Teilen ausgeführt worden sind.

Art. 4. Wer dem gegenwärtigen Beschluss oder den vom eidgenössischen Finanz- und Zolldepartement und den von ihm bezeichneten Amtsstellen erlassenen einschlägigen Vorschriften oder besondern Verfügungen zuwiderhandelt, ist strafbar.

Für vorsätzlich begangene Uebertretungen kann eine Geldbusse bis auf Fr. 20,000 oder Gefängnis bis zu drei Monaten ausgesprochen werden. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Aus Fahrlässigkeit begangene Uebertretungen werden mit Geldbussen bis auf Fr. 5000 bestraft.

In beiden Fällen kann die Beschlagnahme der Edelmetalle verfügt und die Ermächtigung zum Handel mit Edelmetallen den diesen Handel ausübenden Personen im Falle der Verurteilung entzogen werden.

Der erste Teil des Bundesgesetzes über das Bundesstrafrecht vom 4. Februar 1853 ist anwendbar.

Art. 5. Die Strafverfolgung geschieht von Amtes wegen oder auf Klage hin, und die Beurteilung der Uebertretungen liegt den kantonalen Gerichtsbehörden ob.

Die kantonalen Behörden haben alle in Anwendung des gegenwärtigen Beschlusses ergangenen Urteile und Entscheidungen ohne Verzug dem eidgenössischen Finanz- und Zolldepartement, Amt für Gold- und Silberwaren, mitzuteilen.

Art. 6. Das Finanz- und Zolldepartement ist berechtigt, Uebertretungen, gestützt auf Art. 4 hierovon, in jedem einzelnen Uebertretungsfall und gegenüber jeder einzelnen der beteiligten Personen und Firmen mit Bussse bis zu Fr. 20,000 zu bestrafen und damit die betreffenden Uebertretungsfälle zu erledigen oder aber die Schuldigen den kompetenten Gerichtsbehörden zur Bestrafung zu überweisen.

Der Bussenentscheid des Departements ist ein endgültiger; er kann mit Konfiskation der Edelmetalle verbunden werden; ausserdem kann den widerhandelnden Personen oder Firmen die Ermächtigung zum Weiterbetrieb des Handels mit Edelmetallen entzogen werden. Das Departement kann den Tatbestand von sich aus feststellen lassen oder aber die kantonalen Behörden mit einer Untersuchung beauftragen.

Das Finanz- und Zolldepartement kann dem Amt für Gold- und Silberwaren seine Befugnisse zur Verhängung von Bussen für die Fälle übertragen in denen die Busse den Betrag von Fr. 500 nicht übersteigt.

Art. 7. Die mit gegenwärtigem Beschluss in Nichtübereinstimmung befindlichen Bestimmungen über den Handel mit Gold, Silber und Platin werden aufgehoben.

Art. 8. Gegenwärtiger Beschluss tritt am 1. September 1918 in Kraft. Das eidgenössische Finanz- und Zolldepartement ist mit dessen Vollziehung beauftragt. Es kann dem eidgenössischen Amt für Gold- und Silberwaren gewisse, ihm zustehende Befugnisse übertragen.

Versorgung des Landes mit Felderzeugnissen und Gemüse

(Bundesratsbeschluss vom 21 August 1918.)

Art. 1. Zur Sicherstellung der Versorgung des Landes mit Felderzeugnissen, Gemüse und deren Erzeugnisse, hiernach Gemüse genannt, treffen Bund und Kantone auf Grundlage dieses Beschlusses die erforderlichen Massnahmen.

Art. 2. Der An- und Verkauf von gesunden Möhren (Rübi) aller Art, die für die menschliche Ernährung geeignet sind, zum Zwecke der Verfertigung ist verboten.

Das Volkswirtschaftsdepartement kann dieses Verbot auf andere Felderzeugnisse und Gemüse ausdehnen, es zeitweise aufheben und Ausnahmen bewilligen.

Art. 3. Das Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Departement des Innern die Bestimmungen dieses Beschlusses auf die Sammlung und Verwertung von wildwachsenden Früchten, besonders von Wald- und Alleeäbäumen, auszudehnen und den Handel mit solchen Erzeugnissen zu ordnen.

Art. 4. Das Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, die für die Durchführung dieses Beschlusses notwendigen Verfügungen zu erlassen und Anordnungen zu treffen. Es ist insbesondere befugt: a) allgemeine Bestimmungen und Einzelverfügungen über die Ernte, die Aufbewahrung und die Verwendung von Gemüse zu erlassen, bestimmte Verwendungsarten sowie die Herstellung einzelner Erzeugnisse einzuschränken oder ganz zu verbieten; b) den Handel mit Gemüse zu ordnen, zu beaufsichtigen, einzuschränken und seine Ausübung vom Besitze einer Bewilligung abhängig zu machen; c) Gemüse für die Inlandsversorgung freihändig oder durch Zwangseignung zu erwerben und die Eigentümer von derartig beanspruchten Waren zu verhalten, diese in ordnungsgemässer Aufmachung an eine Sammelstelle oder an eine Bahnstation abzuliefern; d) über die Anlage von Vorräten an Gemüse Vorschriften zu erlassen; e) Verträge über die Lieferung von Gemüse ohne Entschädigung aufzuheben, wenn das öffentliche Interesse es erfordert; f) Höchstpreise und Verkaufsbedingungen für Gemüse festzusetzen; g) die Bestimmungen dieses Beschlusses für einzelne Landesteile ausser Kraft zu setzen, wenn dies im Interesse der Landesversorgung liegt.

Art. 5. Die öffentlichen Verkehrsanstalten ermöglichen und erleichtern die Kontrolle über den Handel mit Gemüse. Sie haben dem Volkswirtschaftsdepartement und seinen Organen auf Verlangen die gewünschten Auskünfte zu erteilen.

Auf Begehren des Volkswirtschaftsdepartements wird das Post- und Eisenbahndepartement gegenüber Verkehrsanstalten Vorschriften erlassen, wonach Gemüse nur in Begleitung von besondern Bewilligungen zum Transport angenommen werden dürfen.

Art. 6. Wer den Vorschriften dieses Bundesratsbeschlusses oder den vom Volkswirtschaftsdepartement sowie von kantonalen und Gemeindebehörden erlassenen oder Einzelverfügungen zuwiderhandelt, wer die in diesem Bundesratsbeschluss oder den Vollzugsvorschriften des Volkswirtschaftsdepartements und der kantonalen und Gemeindebehörden aufgestellten Bestimmungen umgeht oder zu umgehen versucht, oder sie absichtlich oder fahrlässig so ausgeführt, dass sie ihren Zweck nicht erreichen, wird bestraft.

Ist die Zuwiderhandlung vorsätzlich begangen worden, so besteht die Strafe in Geldbusse bis zu Fr. 20,000 oder in Gefängnis bis auf drei Monate. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Fahrlässige Uebertretungen werden mit Geldbusse bis auf Fr. 10,000 bestraft.

Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft findet Anwendung.

Art. 7. Die Verfolgung und Beurteilung der Uebertretungen liegt den Kantonen ob. Sie haben durch ihre Organe die Innehaltung der vom Bundesrat oder vom Volkswirtschaftsdepartement erlassenen Vorschriften zu überwachen.

Das Volkswirtschaftsdepartement ist berechtigt, Uebertretungen der erlassenen Vorschriften oder Einzelverfügungen nach Art. 5 hierovon in jedem einzelnen Uebertretungsfall und gegenüber jeder einzelnen beteiligten Person mit Busse bis auf Fr. 10,000 zu bestrafen und damit die betreffenden Uebertretungsfälle zu erledigen oder aber die Schuldigen den kompetenten Gerichtsbehörden zur Bestrafung zu überweisen. Die Bussenentscheide des Departements sind endgültig.

Das Volkswirtschaftsdepartement kann den Tatbestand der einzelnen Uebertretungsfälle von sich aus feststellen lassen oder aber die kantonalen Behörden mit einer Untersuchung beauftragen.

Art. 8. Das Volkswirtschaftsdepartement ist mit dem Vollzuge dieses Beschlusses beauftragt. Es kann einzelne seiner Befugnisse den ihm unterstellten Verwaltungsabteilungen übertragen.

Für die Durchführung dieses Beschlusses und aller auf Grund desselben erlassenen Verfügungen und Bestimmungen kann das Volkswirtschaftsdepartement die Hilfe der kantonalen Behörden in Anspruch nehmen und ihnen hierbei einzelne seiner Befugnisse übertragen sowie ihnen besondere Verpflichtungen hinsichtlich der Landesversorgung mit Felderzeugnissen, Gemüse und deren Erzeugnisse auferlegen.

Art. 9. Dieser Beschluss tritt am 26. August 1918 in Kraft.

Ravitaillement du pays en produits des champs et légumes

(Arrêté du Conseil fédéral du 21 août 1918.)

Article premier. Pour assurer le ravitaillement du pays en produits des champs, légumes et leurs produits, désignés ci-après sous le nom générique de légumes, la Confédération et les cantons prennent les mesures nécessaires sur la base du présent arrêté.

Art. 2. Il est interdit d'acheter ou de vendre pour l'affouragement les carottes de toutes espèces, saines et propres à l'alimentation humaine. Le Département de l'économie publique peut étendre cette interdiction à d'autres légumes; il peut la lever temporairement et accorder des exceptions.

Art. 3. Le Département de l'économie publique peut, d'entente avec le Département de l'intérieur, étendre les dispositions du présent arrêté à la cueillette et à l'utilisation des fruits sauvages, notamment de ceux des forêts et des allées d'arbres, et réglementer le commerce de ces produits.

Art. 4. Le Département de l'économie publique est autorisé à édicter des dispositions et à prendre toutes les mesures nécessaires pour l'application du présent arrêté. Il est en particulier autorisé: a) à édicter des dispositions générales et des mesures particulières sur la récolte, la conservation et l'utilisation des légumes, à restreindre ou à interdire complètement certains genres d'utilisation ainsi que la préparation de certains produits; b) à réglementer, surveiller et restreindre le commerce des légumes, ainsi qu'à subordonner l'exercice de ce commerce à l'octroi d'une autorisation; c) à se procurer de gré à gré ou par contrainte des légumes en vue du ravitaillement du pays et à astreindre les proprié-

taires des légumes à livrer à un dépôt ou à une station de chemin de fer la marchandise dans un état irréprochable et dans des emballages convenables; d) à édicter des dispositions sur la constitution de stocks de légumes; e) à annuler sans indemnité, lorsque l'intérêt public l'exige, des contrats concernant la fourniture de légumes; f) à fixer des prix maxima et conditions de vente pour les légumes; g) à déclarer certaines dispositions du présent arrêté inapplicables à des régions déterminées du pays, si l'intérêt du ravitaillement l'exige.

Art. 5. Les entreprises publiques de transport faciliteront le contrôle relatif au commerce des légumes. Elles sont tenues de donner au Département de l'économie publique et à ses organes les renseignements désirés.

A la demande du Département de l'économie publique, le Département des postes et des chemins de fer édictera des prescriptions en vue d'astreindre les entreprises de transport à n'admettre les légumes au transport que sur présentation d'une carte d'autorisation.

Art. 6. Celui qui contrevient aux dispositions du présent arrêté, aux prescriptions d'exécution ou aux dispositions particulières édictées par le Département de l'économie publique ou par les autorités cantonales et communales en vertu du présent arrêté, celui qui élude ou tente d'éluder ou qui, intentionnellement ou par négligence, applique de telle sorte qu'elles n'atteignent pas leur but, les dispositions du présent arrêté ou les prescriptions d'exécution édictées par le Département de l'économie publique ou par les autorités cantonales et communales sera puni: de l'amende jusqu'à 20,000 francs ou de l'emprisonnement jusqu'à 3 mois si l'infraction a été commise intentionnellement. Les deux peines peuvent être cumulées; de l'amende jusqu'à 10,000 francs si l'infraction a été commise par négligence.

La première partie du Code pénal fédéral du 4 février 1853 est applicable.

Art. 7. La poursuite et le jugement des contraventions sont du ressort des cantons. Ils feront surveiller par leurs organes l'observation des prescriptions édictées par le Conseil fédéral ou par le Département de l'économie publique.

Le Département de l'économie publique est autorisé à prononcer, en vertu de l'article 6 qui précède, pour contravention aux présentes prescriptions ou aux dispositions particulières édictées, une amende jusqu'à 10,000 francs dans chaque cas particulier et contre chacune des personnes impliquées et à liquider ainsi les cas de contravention ou à déférer les délinquants aux autorités judiciaires compétentes. La décision du département infligeant une amende est définitive.

Le Département de l'économie publique peut faire procéder de lui-même à la constatation des faits dans les différents cas de contravention ou confier l'instruction aux autorités cantonales.

Art. 8. Le Département de l'économie publique est chargé de l'exécution du présent arrêté. Il peut déléguer certaines de ses compétences aux divisions et services administratifs qui lui sont subordonnés.

Pour l'application du présent arrêté ainsi que des mesures et dispositions prises sur la base de cet arrêté, le Département de l'économie publique peut requérir le concours des autorités cantonales, leur déléguer certaines de ses compétences et leur imposer des obligations particulières touchant le ravitaillement du pays en produits des champs, légumes et leurs produits.

Art. 9. Le présent arrêté entre en vigueur le 26 août 1918.

Approvisionnement per il paese di grassi, olii, resine e cere per uso industriale

(Disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 19 agosto 1918.)

Il Dipartimento svizzero dell'economia pubblica, in virtù del decreto del Consiglio federale del 28 marzo 1918, concernente l'approvvigionamento per il paese di grassi, olii, resine e cere per uso industriale, in aggiunta alle sue disposizioni del 30 aprile 1918,

dispone:

Art. 1. La società cooperativa «Lipos», Unione nazionale dei grassi per uso tecnico, con sede a Berna, è designata come ufficio centrale, a sensi dell'art. 2 delle disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 30 aprile 1918, concernente l'approvvigionamento per il paese di grassi, olii, resine e cere per uso industriale.

Art. 2. Le sue competenze s'estendono a tutte le resine e cere, nonché a tutti i grassi ed olii, tanto quelli importati, quanto quelli prodotti, fabbricati o depositati in Svizzera, che dall'ufficio federale dei grassi siano stati dichiarati in generale per la loro natura, o in casi speciali, non adatti a scopi d'alimentazione. (Restano riservati gli art. 2 e 3 delle disposizioni dipartimentali del 4 gennaio 1918, concernenti l'utilizzazione dei grassi e delle loro materie prime ad altri scopi che quelli d'alimentazione.)

Sono classificati per la loro natura come grassi per uso industriale: a) tutti i grassi ed olii, animali e vegetali, per i quali si possa debitamente provare che sono stati importati in Svizzera sotto una delle voci 1115-1125 della tariffa doganale svizzera; b) tutti i grassi ed olii recuperati e venduti espressamente per uso industriale dagli uffici dei grassi, sottoposti al controllo dell'ufficio federale dei grassi ed organizzati dai capimacellai, trippai e fabbricanti di grassi della Svizzera; c) i grassi d'ossa, non adatti all'alimentazione, nonché i grassi ed olii ricavati da carogne, a detriti o da acque grasse di scolo.

Nei casi non previsti dalle lettere a-c, in ispecie quando si tratta di grassi commestibili alterati in modo da non poter più essere adoperati come tali, occorre di volta in volta, per utilizzare questi grassi a scopi industriali, il consenso dell'ufficio federale.

Art. 3. Occorrendo, saranno stabiliti mensilmente dei prezzi massimi per i grassi ed olii ad uso industriale, nonché per le resine e cere. La «Lipos» deve presentare in tempo debito le sue proposte a ciò relative alla sezione chimica.

Questi prezzi massimi verranno pubblicati dal Foglio ufficiale svizzero di commercio al primo d'ogni mese.

Art. 4. Le persone, ditte od associazioni autorizzate ad importare, produrre, fabbricare od adoperare o vendere grassi, olii, resine e cere per uso industriale, o materie prime che servono a fabbricarli, sono obbligate a conformarsi a certe prescrizioni della «Lipos» circa il modo di tenere i loro registri commerciali che saranno esibiti ad ogni richiesta nonché a fornire qualsiasi altro schiarimento.

Art. 5. La «Lipos» è autorizzata a riscuotere sulle merci importate una tassa, che importa, al massimo, 1/2 % del valore della merce: Pel computo si prenderà per base il prezzo di costo della merce non daziata, franco stazione svizzera. All'atto in cui viene rilasciato il permesso d'importazione dovrà essere versato un importo sufficiente a garantire il pagamento della tassa; il calcolo definitivo sarà fatto avvenute che sia l'importazione.

Anche per il traffico di compensazione possono essere rimosse delle tasse, che sono di volta in volta stabilite dalla divisione dell'economia industriale di guerra.

Art. 6. Le contravvenzioni alle presenti disposizioni od a prescrizioni esecutive emanate dalla divisione dell'economia industriale di guerra o dalla sezione di chimica, sono punite in conformità degli art. 4, 5 e 6 del decreto del Consiglio federale del 28 marzo 1918, concernente l'approvvigionamento per il paese di grassi, olii, resine e cere per uso industriale.

Art. 7. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 25 agosto 1918.

Prezzi massimi per i grassi ed olii animali per uso industriale

(Disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 19 agosto 1918.)

Visto il decreto del Consiglio federale del 28 marzo 1918, concernente l'approvvigionamento per il paese di grassi, olii, resine e cere per uso industriale, in esecuzione dell'art. 3 delle disposizioni del Dipartimento dell'economia pubblica del 19 agosto 1918, e su proposta della società «Lipos», si stabiliscono per i grassi ed olii animali per uso industriale, i seguenti prezzi massimi, valevoli dal 25 agosto al 30 settembre 1918: Grassi di maiale, di roguone, grasso di bue e di manze, grasso di vitello, di pecora e di capra, in istato crudo o colato fr. 650.—, grassi d'ossa fr. 550.—, grassi di cavallo, grassi di trippe e di budella fr. 450.—, grassi di detriti e di acque grasse di scolo fr. 400.—.

Questi prezzi s'intendono per 100 kg, franco stazione di partenza, imballaggio a carico del compratore.

Sono ammessi aumenti di prezzo per vendite al minuto inferiori a 100 kg: è per altro proibito di chiedere o di pagare per i succitati grassi un prezzo che ecceda, di più di 50 centesimi per chilogramma, i qui sopra stabiliti prezzi massimi.

Unfallversicherungs-Genossenschaft schweiz. Schützenvereine

Bilanz per 31. Dezember 1917

(Genehmigt durch die Delegiertenversammlung vom 7. April 1918)

Aktiva			Passiva	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
159,452	50	Wertschriften.	70,000	—
3,864	—	Bankguthaben.	80,000	—
200	65	Barschaft.	13,517	15
163,517	15		163,517	15

Zürich, den 6. Mai 1918.

Unfallversicherungs-Genossenschaft schweiz. Schützenvereine

Der Präsident: E. Stutz. Der Kassier: F. Stoll.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Spanien — Einfuhr von Arzneimitteln

Die «Gaceta de Madrid» vom 6. August 1918 veröffentlicht ein Reglement, das unter anderem den Handel mit Opium, roh und verarbeitet, seinen Alkaloiden und allen Präparaten; die diese Substanzen in irgend einer Form enthalten, sowie mit allen Erzeugnissen, in denen narkotisch, anästhetisch oder fieberstillend wirkende Stoffe (Alkaloide, Glykoside usw.) enthalten sind, berührt.

Nach dem erwähnten Reglement, das am 6. November 1918 in Wirksamkeit tritt, kann fortan die Einfuhr der fraglichen Produkte nur noch durch die Zollämter von Irun, Santander, Gijon, La Coruña, Vigo, Valencia de Alcántara, Cadix, Malaga, Cartagena, Alicante, Valencia, Barcelona, Port Bon, Sevilla, San Sebastian, Huelva, Bilbao und Palma erfolgen.

Abgesehen von Opium, Opiumextrakten und Kokablättern (Coca del Perú), für die ein Mindestgewicht von drei Kilogrammen vorgeschrieben ist, müssen die zur Einfuhr gelangenden Sendungen solcher Waren im Minimum ein halbes Kilogramm wiegen. Zur Verhinderung von Missbräuchen ist ausserdem festgesetzt, dass diese Sendungen nur gewissen Personen oder Körperschaften, die dazu gebührend qualifiziert oder ermächtigt sind, ausgeliefert werden dürfen.

Espagne — Importation de produits pharmaceutiques

La «Gaceta de Madrid» du 6 août 1918 publie un règlement touchant, entre autres, le commerce de l'opium brut ou travaillé, de ses alcaloïdes et de toutes les préparations contenant ces éléments sous une forme quelconque, ainsi que de toutes substances contenant des alcaloïdes, glucosides ou tout autre élément d'action narcotique, anesthésique ou antifebrile.

A teneur de ce règlement, entrant en vigueur le 6 novembre 1918, l'importation en Espagne des substances en cause ne pourra s'effectuer dorénavant que par les douanes d'Irun, Santander, Gijon, La Corogne, Vigo, Valencia de Alcántara, Cadix, Malaga, Carthagène, Alicante, Valencia, Barcelone, Port Bon, Séville, St-Sébastien, Huelva, Bilbao et Palma.

Abstraction faite des coca du Pérou, opium et extrait d'opium, dont le minimum à l'importation est fixé à trois kilogrammes par envoi, la quantité d'un envoi importé ne doit pas être inférieure à un demi-kilogramme. En vue d'éviter des abus, il est stipulé en outre que les produits dont il s'agit ne peuvent être remis par les douanes qu'à certaines catégories de personnes ou corporations dûment qualifiées ou autorisées à cet effet.

Vom schweizerischen Geldmarkt. Offizielles Bankdiskonto und Privatdisk. Wechsel- (Gold-) Kurse.

Table with columns for Official, Private, and Daily Gold rates, and exchange rates for various countries like France, England, and Germany.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse. Ausweise vom 23. August — Situations hebdomadaires du 23 août

Table showing Aktiva (Assets) and Passiva (Liabilities) with sub-sections for Metalbestand, Eigenes Geld, and Notenumlauf.

Diskontsätze — Taux d'escompte (Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse)

Table showing discount rates for various cities (Schweiz, Paris, London, Berlin, etc.) across different months.

Table showing Passiva (Liabilities) with sub-sections for Eigenes Geld, Notenumlauf, and Giro- u. Depotrechnungen.

Disconto 4 1/2 %/o, gültig seit 1. Januar 1915. Lombardzinsfuß 5 1/2 %/o, gültig seit 4. Juli 1918.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Table showing exchange rates for various countries like Deutschland, Italien, Österreich, Ungarn, etc.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: (Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 106.01; H. f. 100 = Fr. 208.9198; \$ 1 = Fr. 5.182)

Table showing exchange rates for various currencies like Paris, London, Deutschland, etc.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G. Anzeigen — Annonces — Annunzi Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Advertisement for Stirrad-Flaschenzüge (Bottle hoists) by Robert Aebi & Cie, Maschinenfabrik Regensdorf. Includes an image of the hoist.

Advertisement for Kohlenunion Geldner A. G., Basel. Generalversammlung der Aktionäre (General meeting of shareholders) on September 16, 1918.

Advertisement for Usine de Produits Alimentaires du Torrent CORMORET. Assemblée générale des actionnaires (General meeting of shareholders) on September 11, 1918.

Advertisement for A. G. Vinosa, St. Gallen. Einladung zur 1. ordentlichen Generalversammlung (Invitation to the 1st ordinary general meeting) on September 11, 1918.

Advertisement for Firmen- und Güterrechts-Verzeichnis des Kantons Zürich (Company and Property Rights Directory of the Canton of Zurich) published by Orell Füssli.

Advertisement for Huiles et graisses industrielles (Industrial oils and greases) and Trockentorf (Torfbriketts) by Publicitas A. G. Bern.